

Venezuela: Rechte unter Druck

Caracas. Venezuelas Opposition wird von einem Korruptionsskandal erschüttert. Das Präsidium der Nationalversammlung in Caracas legte am Mittwoch Dokumente vor, die illegale Zahlungen an die Rechtspartei Primero Justicia belegen sollen. Im Mittelpunkt des Skandals steht der Abgeordnete Richard Mardo, der umgerechnet 139000 US-Dollar von Unternehmern entgegengenommen haben soll, während er zugleich in den vergangenen zwei Jahren nur rund 300 Dollar Steuern bezahlt hat. Parlamentspräsident Diosdado Cabello beauftragte den zuständigen Parlamentsausschuß mit einer eingehenden Prüfung der Vorwürfe und kündigte an, die Staatsanwaltschaft und den Obersten Gerichtshof mit den weiteren Ermittlungen beauftragen zu wollen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196307.venezuela-rechte-unter-druck.html>